

— 2 —
könnte Pferd gehorche der Schenkelumfang und geschieden Hand seines Reiters fallen und es gelang dem Reiter, sein Tier zwischen Thüren und Stühlen, unter den brennenden Glotzenen hindurch, aus dem Feuer wieder herauszutreten.

Gingebendet.

Schorndorf. Bei der gegenwärtig so befreit auftretenden Geistigkeit, Gutenhaften, Hünnerpfeß oder Hypnotismus, verläßt sich Einender auf einige erprobte Mittel zur Heilung, event. Heilung der Krankheit außersam zu machen. Die Krankheit besteht durch Ansteckung und zeigt sich große Magie, heftiger Durst und kalter Durchfall, die kranken Tiere zittern, die Augen werden geschlossen, Ramm und Schläfen werden blau schwarz und nach Verlauf von 1-3 Tagen endet die Krankheit gewöhnlich mit dem Tode. Zur Verhütung der Krankheit ist am besten Juchpacher Chaffell voll Saftkäse in 2 Litern Wasser als Trinkwasser zu geben über 2-3 Gramm Eisen vitriol auf 1 Liter Wasser, jedoch ist ersteres

Mittel, sinnvoller während, bei Diphtheritis empfiehlt sich Messerblase voll chloroformhaltig, in warmem Wasser aufgekocht und ins Trinkwasser gegeben oder in 1 Tasse Wasser aufgelöst und leicht mit ausgießen. Zudem ist es nötig, daß die kranken Tiere absondern und den Stall täglich mit Chloralkal oder Karbolsäure zu desinfizieren.

Romeisch.
hoffen, daß das Buch in seiner neuen Auflage viele neue Freunde gewinnen werde, nachdem es schon bei seinem ersten Erscheinen durch seinen gezeigten, ebenso anziehenden als lehrreichen Inhalt bei der Jugend und ihren Freunden eine so günstige Aufnahme gefunden hat. Der gesunde, frische, ironische und fröhliche Geist, in welchem ein Erzieher wie er sein soll, seine langjährigen Erfahrungen im Umgang mit der Jugend fördert, kann nicht versehen nur alt und jung anregend und bestechend zu wirken, so daß es gewiß niemand bereuen wird, auf dieses Buch als auf ein ganz besonders empfehlenswertes Weihnachtsgeschenk für die Jugend aufmerksam gemacht worden zu sein.

Dieser I. Band der "Grünen Blätter" ist die abgeänderte 2. Auflage des vor 4 Jahren unter dem Titel "Wer bist du mein Sohn?" erschienenen Buches von Direktor Biegler in Wilhelmsdorf. Daß die veränderte Ausgabe eine auch ihrer dauernden Ausstattung nach verbesserte ist, sieht man namentlich auch an den beigegebenen, sehr

gedruckt, gebrückt und verlegt von Immanuel Möller. C. W. Mayer'sche Buchdruckerei, Schorndorf.

Bekanntmachungen.

Amtsgericht Schorndorf.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Christian Löffler, Küfers und Weinhandels von Beutelsbach, ist der Schlußtermin auf

Donnerstag den 9. Januar 1896

vormittags 10 Uhr
vor dem A. Amtsgericht hier bestimmt worden.

Den 17. Dezember 1895.

Hausmann, Amtsgerichtsschreiber.

Schorndorf.

Folgende polizeiliche Vorchrift, welche am 13. ds. Ms. vom A. Oberamt für vollziehbar erklärt wurde, wird hiermit verkündigt:

Mit Geldstrafe bis zu 60 M oder mit Haft bis zu 14 Tagen wird bestraft:

"Wer unbefugt die zur städtischen Wasserleitung gehörigen Strahlensäume öffnet"

Den 15. Dez. 1895.

Stadtschultheißenamt.

Öff. 3.

Schorndorf.

Holz- & Wellen-Verkauf.
Am Samstag den 21. Dezember, nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Hirsch in Schorndorf aus dem Stadtwald Frauberg, Sandgrube, Hinterbach, Eichenbach und Schumpf: 52 Km. bichenes und gemischtes Abdruchholz, 22 Lose meist bichenes Rösle auf Sonnen, (von Nr. 1 bis 22); aus Stadtwald Herrschäftsstange: Km.: 2 erlesene Rollen, 8 bichene Brettel, 49 gemischten Abdruch, 890 bichene und 1090 gemischte gebundene Wellen, 11 bichene Wagnerstangen; aus Hohenbuckel und Härtengruben 11 Lose bichenes Sprachholz zum Selbstabholen.

Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 9 Uhr am vorderen Eichenbachbrücke.

Im Anschluß an den Holzverkauf etwa um 4 Uhr wird

die Beifahr

den ca. 200 Min. Holz und 1500 Wellen für Städtedarf und Verföldungen im Abstreif vergeben. Vorzeigen des bezuführenden Holzes w. de mitt. 9 Uhr wie oben.

Stadtverpflegung.

Heinrich Müller, Schorndorf,
empfiehlt sein Lager in

Optischen Waren:

Barometer, Thermometer,
Briefwagen, Brillen & Zwicker etc.

Für Weihnachten und Neujahr

Hützucker Ia. Stuttg. Würzelzucker Pakete,

Kaffee roh und gebrannt,

Chocolade, Cacao, Thee.

Carl Waller.

Mittel, sinnvoller während, bei Diphtheritis empfiehlt sich Messerblase voll chloroformhaltig, in warmem Wasser aufgekocht und ins Trinkwasser gegeben oder in 1 Tasse Wasser aufgelöst und leicht mit ausgießen. Zudem ist es nötig, daß die kranken Tiere absondern und den Stall täglich mit Chloralkal oder Karbolsäure zu desinfizieren.

Romeisch.
hoffen, daß das Buch in seiner neuen Auflage viele neue Freunde gewinnen werde, nachdem es schon bei seinem ersten Erscheinen durch seinen gezeigten, ebenso anziehenden als lehrreichen Inhalt bei der Jugend und ihren Freunden eine so günstige Aufnahme gefunden hat. Der gesunde, frische, ironische und fröhliche Geist, in welchem ein Erzieher wie er sein soll, seine langjährigen Erfahrungen im Umgang mit der Jugend fördert, kann nicht versehen nur alt und jung anregend und bestechend zu wirken, so daß es gewiß niemand bereuen wird, auf dieses Buch als auf ein ganz besonders empfehlenswertes Weihnachtsgeschenk für die Jugend aufmerksam gemacht worden zu sein.

Dieser I. Band der "Grünen Blätter" ist die abgeänderte 2. Auflage des vor 4 Jahren unter dem Titel "Wer bist du mein Sohn?" erschienenen Buches von Direktor Biegler in Wilhelmsdorf. Daß die veränderte Ausgabe eine auch ihrer dauernden Ausstattung nach verbesserte ist, sieht man namentlich auch an den beigegebenen, sehr

gedruckt, gebrückt und verlegt von Immanuel Möller. C. W. Mayer'sche Buchdruckerei, Schorndorf.

Nur Weihnachten

empfiehlt:

ff. Liqueure
offen und in ganzen Flaschen,

Kaffee
roh und gebrannt, in nur reis-

H. Hützucker,
in verschiedenen Qualitäten und

Cacaopulver
Preisen,

J. Zeyher
am Bahnhof.

Springerle! — Springerle!
per Pf. 50, 60 u. 80 Pf.

empfiehlt

Baumwollstapelhemden,
Bettjäcken,

Unterhosen,
Betttücher,

Bügeldecken,
empfiehlt billig

A. J. Widmann.
Stuttgart.

Aus meinem Verkaufsges-
äft verkaufe ich billig:

Jagdgewehre, Dämmerbügeln,
Revolver m. Munition, Taschen-

und Wanduhren auf Garantie,
goldene Ehe- und Siegelringe,

Geschenke, Mäntel für Schäfer-
knechte, Nachtmäder, viele

Überzieher, schöne neue und
getragene Anzüge, Hosen, Jacken,

Westen, Gewebe. Alt Gold
und Silber nimmt an Zahlung

an.

Joh. Kämpf Bismarckstr. 14.
Bitte die Firma genau zu beachten.

Zum Eintritt auf Neujahr suche ich einen tüchtigen, soliden

Führthnecht
mit guten Bezeugnissen.

W. Wolf, Münzstr. 10, Schorndorf.

Eine hochträchtige Loh,
Simmernhauer Schlag, gut im Zug
und sehr leicht verarbeitet.

Wer, sagt die Red.

hoffen, daß das Buch in seiner neuen Auflage viele neue Freunde gewinnen werde, nachdem es schon bei seinem ersten Erscheinen durch seinen gezeigten, ebenso anziehenden als lehrreichen Inhalt bei der Jugend und ihren Freunden eine so günstige Aufnahme gefunden hat. Der gesunde, frische, ironische und fröhliche Geist, in welchem ein Erzieher wie er sein soll, seine langjährigen Erfahrungen im Umgang mit der Jugend fördert, kann nicht versehen nur alt und jung anregend und bestechend zu wirken, so daß es gewiß niemand bereuen wird, auf dieses Buch als auf ein ganz besonders empfehlenswertes Weihnachtsgeschenk für die Jugend aufmerksam gemacht worden zu sein.

Dieser I. Band der "Grünen Blätter" ist die abgeänderte 2. Auflage des vor 4 Jahren unter dem Titel "Wer bist du mein Sohn?" erschienenen Buches von Direktor Biegler in Wilhelmsdorf. Daß die veränderte Ausgabe eine auch ihrer dauernden Ausstattung nach verbesserte ist, sieht man namentlich auch an den beigegebenen, sehr

gedruckt, gebrückt und verlegt von Immanuel Möller. C. W. Mayer'sche Buchdruckerei, Schorndorf.

Schorndorf.

Verkaufe auf Weihnachten eine Partie

A u t h e n - A u t z ü g e

und

R a n b e n - M ä n t e l mit Pelerine

um herabgesetzten Preis.

G. Schwandner;

Neue Straße.

Zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken empfiehlt:

Hochfeinen Soudong-Thee

in 1/4 und 1/2 Pf.-Büchsen.

Ia. Würfelzucker in 5-Pf.-Paketen, feinstes Cacaopulver in Büchsen, sowie beste Brüh-Chocolade per Pf. 90 Pf.

Chr. Bauer.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt ich:

Kleiderstoffe in Cheviot

doppelb. von 85 Pf. an per Meter,

Sackwolle
dplb. v. 65 Pf. an p. M.
Flanell & Wollflanell
von 30 Pf. an per Meter
Kaudruck
von 36 Pf. an per Meter
Glat- & Bettzeug
Vorhänge
Unterhosen 1 Mk.
Unterleibchen 1 Mk.

Taschentücher
von 4 Pf. an
Unterröcke
fertige Schürze u. s. w.
in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

Eugen Heiß, Hauptstraße

frühere Tabakfabrik.

Thomasphosphatmehl,

frisch eingetroffen,

empfiehlt unter Garantie für Phosphatkäse und Eisenträfflichkeit billig

Gustav Kraiß, Hauptstraße.

Schorndorf.

Für Weihnachten

empfiehlt ihr Lager in

wollenen, halbwollenen und baumwollenen

Kleiderstoffen,

Unterrockstoffen, Hemdenstoffen, Hosezeugen

in schönster Auswahl
zu den billigsten Preisen.

Geschwister Tochter

für den kleinen Betrieb

Größte Auswahl!
Engel
Wachsstücke
Baumkerzen
Renaissance- und
Kirchenkerzen, Wachs
Christbaumverzierungen
Gold- und Silberschaum
Konfetti, Engelshaar
Herzenanzünder und -auslöser
Paraffin- und Stearin-Baumkerzen
Lichthalter! einzig praktisch! Lichthalter

Fr. Bühl b. d. Kirche.

Thee-MESSMER
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
H. Moser, Conditorei & Café am Bahnhof.

Grosse Heidenheimer Geld-Lotterie.

Nur Geldgewinne!
Zusammen 218! Geld-
prämien mit 77,000 Mark.

Original-Loose à 2 Mark.

Porto und Liste 25 S sind zu bezahlen
durch die bekannten Losgesellschaften und
durch die General-Agentur von
Eberhard Petzer, Stuttgart, Canzleistra. 20.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ziehung am 21. u. 22. Januar 1896.

In Schorndorf zu haben bei Eug. Heiß, Fr. Spiegel.

Lösungen der Brüder-Gemeinde,
Missionss-Kalender,

sowie sein

Bücherlager der evangelischen Gesellschaft
empfiehlt.

G. I. Veil, b. d. Kirche.

Schirm-Musverkauf

Eugen Rennmüller, Schirmfabrik,

Stuttgart, Poststraße 9.

20 Prozent Rabatt.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

erscheint Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag,
Abonnementpreis in Schorndorf vierterjährlich
1 M. 10 J., durch die Post bezogen
im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M. 15 J.

Samstag den 21. Dezember 1895.

Inserationspreis: eine abgesparte Partizelle oder
drei Raum 10 J.
Wöd. Beilag.: Unterhaltungsblatt u. Jugendfreund.
Auslage 1950.

Wegen vorgerückter Saison
verkaufe ich billiger wie jede Konkurrenz
Überzieher, Havelocks, Lodenjuppen,
gefüttert und ungefüttert,
Herren- und Damenanzüge
zu allen Preislagen.

Eine Partie Kindermäntel mit u. ohne Pelzrinne und Kinderanzüge
zum Selbstkostenpreis.

Chr. Schilling am Bahnhof.

Mein Laden ist am nächsten Sonntag bis abends 7 Uhr offen.

Auf den Weihnachtsfest pass.

Almeria-Trauben,
frische, gesunde Beere,
empfiehlt höchst

Karl Schäfer, Cond.
Steinenberg.

Einladung zum Gottlobsfest.

Der Gottlobstag steht vor der Thüre,
Dum lab' ich alle Gottlob ein,
Zum Gottlob Kürle, seinem Bier,
Und einem Glase neuem Wein.
Dann feiern wir das Gottlobsfest,
Am heiligen Abend von Sylvest.

Drum seid ihr alle eingeladen,
Ihr Gottlob, geht an's Werk,
Und brinnet eure Kameraden,
Auch du Graf von dem Kellernberg;
Polizeifund', die macht keine Not,
Der Bittel heißt ja auch Gottlob.
Ein Gottlobsfreund.

Eine Partie
rein wollene Kleiderstoffe,
sowie fertige
schwarze und farbige Schürzen
gebe, um damit zu räumen, unter
den Herstellungskosten ab.
Chr. Bauer.

Stuttgart.
C. Klein & Cie., Juweliere,
Sohn, Hosiery, Schoder,
Königstrasse 62
verkaufen über Weihnachten zu
bedeutend ermäßigten Preisen
brillant Brosches,
brillant Boutons & Ringe,
nur Ia. Steine,
goldene
Herren- & Damenketten,
große u. kleine
Silberwaren.
Große Auswahl, streng reelle
Bedenken.

B. Mack und Sohn
Laichingen-Schorndorf
bringen ihre

Leinen- & Halbleinensfabrikate
(nur Handweberei)
in allen Breisen und Qualitäten
zu Fabrikpreisen

in empfehlende Erinnerung.
NB. Muster und Preislisten werden
gerne abgegeben.

Hermann Stein, Sattler & Tapezier,
empfiehlt sein Lager in
fertigen Polstermöbeln aller Art:
eine moderne rotbraune Plüschgarantur,
bestehend in **Sofa** und **4 Fauteuils**, ferner
Divans in Sammelstoffs- & Phantasiestoffbezug,
eine größere Partie.

Sofa, Bettreste, Wollmatratzen, Amerikanerstühle,
Polstersessel
zu billigen Preisen.

Sommersprossen-Seite
sur vollständigen Entfernung der Sommersprossen,
v. Bergmann & Co., Berlin, Frankfurt, M.
Alles allein saße Matratze, Dreieck mit Erdkugel und Kreuz.

Kinderwagen, Wuppen-
wagen,
Kindersessel und Kinderschürzen
in Leder und Lederrind,
Schlafzimmers- und Schlafzimmere-
möbeln in großer Auswahl!
H. Stein, Sattler,
Guten bereits noch neuen
Sofa
gibt billig ab. Obiger.

Zu Weihnachtsgeschenken passend
empfiehlt

Piqueure
in großer Auswahl die Flasche
von 50 Pf. an,

Rum, Arac, Cognac,
dav. seine Haschenweine,
Champagner

in allen Preislagen die Flasche
von 1 M. 60 Pf. an,

Malaga, Chery,
Vermouth di Torino;
Chocolade und Cacao-

pulver, Thee,

Carl Schäfer, Conditor,
Marktplatz.

B. Mack und Sohn
Laichingen-Schorndorf
bringen ihre

Leinen- & Halbleinensfabrikate
(nur Handweberei)

in allen Breisen und Qualitäten
zu Fabrikpreisen

in empfehlende Erinnerung.
NB. Muster und Preislisten werden
gerne abgegeben.

Schorndorf.
nur neue Bettfedern,
fertige Betten,
Bettwärment und Drill,
Betzenge und
Cretonne-Tischzenge,
weiße Tücher

empfehlen zu den billigsten Preisen
Geschwister Volz,
früher Heinrich Volz.

L. Jacob
Feste
würklem.
Ziehharmo-
nikafabrik

Stuttgart
empfiehlt hier nur einige Sorten von
dem aus ca. 150 Nummern bestehenden
Katalog und ver-
endet zu Fabrikpreisen: Zieh-
harmonikas, großes Format, 38
cm hoch, 18 cm breit, mit prach-
tvollem, starkem Ton, schönes oder
braun poliert, offener Metallkasten, 3
Teile, Balg, m. 2 Doppelbalgen, f.
Nadelbeilag, Schalbarts und
Zubalter m. 10 Knöpfen; 2 Register-
zügel, dopp. Stimmen à 1 M. 50,-
mit 10 Knöpfen, 3 Registerzügel,
Stachel Stimmen à 1 M. 7,- mit
10 Knöpfen, 4 Registerzügel, 4 doppelte
Stimmen à 1 M. 18,- mit 17 Knöpfen,
2 Registerzügel, doppelte Stimmen
à 1 M. 10.50,- mit 19 Knöpfen,
2 Registerzügel, doppelte Stimmen
à 1 M. 11.30,- mit 21 Knöpfen, 2
Registerzügel, doppelte Stimmen à
1 M. 12,- Jedes Instrument wird
eine Schule z. Selbstunterricht gratis beigelegt. Illus-
trirte Kataloge für sämtliche
Werkstätten gratis & gratis!

Springerle,
per Pf. 50, 60, 80 Pf. u. 1 M.
Kannkonserven billig.
Käsebrotchen garniert m. Nüssen,
Kürbiger Lebkuchen,
Bäcker Lebkuchen, Zuckerlebkuchen,
Käselebkuchen, Mandel-
lebkuchen, Eiszuckerlebkuchen,
Schokoladelebkuchen

empfiehlt stets frisch
Karl Schäfer, u. Markt.

Mit dem 1. Januar 1896 beginnt ein neues Quartal. Wir laden zur Erneuerung des Abonnements und zu Neubestellungen des

"Schorndorfer Anzeiger" Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf,
mit den wöchentlichen Beilagen "Unterhaltungsblatt" und "Jugendfreund" und dem alle 14 Tage erscheinenden
"Völker- und Bauernfreund" höfl. ein.

Der "Schorndorfer Anzeiger" kostet mit den 3 Beilagen vierteljährlich in Schorndorf 1 M. 10 J., durch die
Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M. 15 J., außerhalb des Oberamtsbezirks 1 M. 35 J.

Alle Postanstalten und Postboten, sowie die Expedition, nehmen Bestellungen entgegen.

Um eine Unterbrechung in der Lieferung der Zeitung zu verhindern, wird gebeten, das Abonnement gefl. sofort zu erneuern.

Mit der ersten Nummer des neuen Quartals wird ein Wand-Notiz-Kalender gratis versandt.

Bürttembergischer Landtag.

Stuttgart, 17. Dez. 72. Sitzung der Kam-
mer der Abgeordneten.
Präsident Payer eröffnet die Sitzung um
3½ Uhr.

Kraut (Volkspl.) teilt mit, daß er den Kas-
senfonds der städtischen Kasse vorgenommen und
keinen Anstand gefunden habe.

Dr. Kiene beantragt auch 1) die Verweis-
ung des Entw. an eine 15 gliedrige Kommission;
2) die Reg. zu erläutern, eine Vorlage betr. die
Regelung des Ufer- und Wasserschutzes z. zu
gleichzeitiger Beratung in der Komm. einzuge-
ben.

v. Buz betont die Notwendigkeit der Regel-
ung der vorliegenden Materie: Der gegenwärtige
Zustand sei unanfahrbbar. Vom Entw.

würde zweifellos das richtige getroffen.

v. Geb. betont die Schwierigkeit der vorlie-
genden Materie. Obwohl wir in 4-5 Jahren
das bürgerliche Gesetz bekommen werden, so
darf uns das doch nicht abhalten, an das Wa-
sserrecht legislatorisch heranzutreten.

Stockmayer betont auch um beschleunigte
Erledigung der Frage des Wasserrechts, nicht al-
lein im Interesse der Industrie, sondern auch
der Landwirtschaft.

Bergesen sei auch im Entwurf, den Wie-
senbesitzer die Bewilligung und anerkennt die Für-
sorge des Finanzministers, welche er sofort nach
der Nachklausur für die Wiederbeschäftigung der
Arbeiter getroffen hat.

Grüber möchte die Regierung bitten, in der
Bezahlung der Arbeiter das Vorbild des Salz-
werks Heilbronn nachzuhahmen, das besser be-
zahlt als der Staat, in Heilbronn bekomme der
Arbeiter mindestens 4 M. in Friedrichshall dage-
gen nur 3.20 M. Der Reingehinn solle nicht
auf Kosten der Arbeiter vergrößert werden.

Zu bedauern sei seiner, daß der Entwurf
nicht die Bestimmungen über Ufer- und Was-
terschutz u. s. w. mit in seinen Bereich gezogen
hat. Der Entwurf von 1870 habe doch diese
Frage schon ins Auge gesetzt und neuerdings
habe die Badische Rathausklausur bereits genau
gesprochen. Der Entwurf lasse auch einen si-
cheren Mehlzoll heran für die Bedienung der
Küste, die jetzt aber nicht Städten und
Gebäuden.

Am Ministerial: v. Pischel, Direktor v.
Gefehr. Generaldebatte über die Vorlage betr.
das Wasserrecht.

v. Geb. und Gen. beantragen, den Entw.
in eine besondere Kommission von 15 Mitglie-

dern zu weisen und die Erwartung auszuspre-
chen, daß die Reg. die gesetzlichen Vorschriften
über Flözerei, Sägerei, Schiffahrt, Ufer- und
Wasserschutz verfüllständigt und zur gemeinsa-
men Beratung mit dem vorliegenden Entw.

einbringt. Dr. Kiene beantragt auch 1) die Verweis-
ung des Entw. an eine 15 gliedrige Kommission;

2) die Reg. zu erläutern, eine Vorlage betr. die
Regelung des Ufer- und Wasserschutzes z. zu
gleichzeitiger Beratung in der Komm. einzuge-
ben.

v. Buz betont die Notwendigkeit der Regel-
ung der vorliegenden Materie: Der gegenwärtige
Zustand sei unanfahrbbar. Vom Entw.

würde zweifellos das richtige getroffen.

v. Geb. betont die Schwierigkeit der vorlie-
genden Materie. Obwohl wir in 4-5 Jahren
das bürgerliche Gesetz bekommen werden, so
darf uns das doch nicht abhalten, an das Wa-
sserrecht legislatorisch heranzutreten.

Stockmayer betont auch um beschleunigte
Erledigung der Frage des Wasserrechts, nicht al-
lein im Interesse der Industrie, sondern auch
der Landwirtschaft.

Gamp (Mechs): Er erläuterte in dem Geset-
entwurf kein Provisorium; wenn aber die Hand-
werkertämmern nur begutachtet sollen, so werden
sie nichts Erfüllbares leisten.

Staatssek. v. Böttcher betont nochmals den
leidlich provisorischen Charakter der Vorlage, die
für eine Reihe von Bundesstaaten, nicht bloß für
Preußen, Bedürfnis sei.

v. B. (nach): Die vorliegenden Tämmen könnten
die Vorlage nur aufnehmen, wenn die Einführung
der Klausur obligatorisch gemacht würde.

Welsch (S.): Man habe zwar Handwerkertämmen
aber nicht Arbeiter gehabt. Der Hand-
werkertämmen-Bericht hat keine Zukunft mehr.